

Bibelexegese bei Philon, Augustinus, Spinoza und Luther

Vorgehen

- 1) Rekap Woche 2
- 2) Rekap Nachbereitung
- 3) Theolog. Hermeneutik – zwei Grundfragen
- 4) Epic Hermeneutics Battle of History: St. Augustine vs Luther



1) Rekap Woche 2

Antwort A: Ein Text ist **etwas Geschriebenes/** Gesagtes/Gemaltes, etc. (d.i. eine verbalisierte oder nichtverbalisierte Komposition von Äusserungen)

Antwort B: Ein Text ist etwas, das **von jemandem geschrieben** wurde
(→ Autorin)



Antwort D: Ein Text ist etwas, das von jemandem gelesen wird/wurde
(→ Leserin)

Antwort C: Ein Text ist etwas, das für jemanden geschrieben wurde
(→ Adressatin)

1) Rekap Woche 2

Interpretation 1

„Der Kiosk besitzt ein Videoüberwachungssystem“

Interpretationsleitendes Konzept:

→ Aussagegehalt

Interpretation 2

„Diebstahl wird von der Kioskbesitzerin entdeckt und angezeigt.“

Interpretationsleitendes Konzept:

→ Autor:innenintention

→ Worum geht es Augustinus und Spinoza bei der Bibelexegese?

1) Rekap Woche 2

Antwort A: Ein Text ist **etwas Geschriebenes/** Gesagtes/Gemaltes, etc. (d.i. eine verbalisierte oder nichtverbalisierte Komposition von Äusserungen)

Antwort B: Ein Text ist etwas, das **von jemandem geschrieben** wurde
(→ Autorin)

„Es haben die Schriftforscher jedoch den Versuch zu machen, zum Sinn des Verfassers zu gelangen, durch den der Heilige Geist jene Schrift gemacht hat.“ (*De doctrina christiana* III, 27)

„...ist es zur Schrifterklärung nötig, eine getreue Geschichte der Schrift auszuarbeiten, um daraus als aus den sicheren Daten und Prinzipien den Sinn der Verfasser der Schrift in richtiger Folgerung abzuleiten. ist jene Schrift gemacht hat.“ (*Theologisch-politischer Traktat*, 2)

2) Rekap Woche 2 - Nachbereitungsaufgaben

Aufgabenstellung

Identifiziere den propositionalen Gehalt des nachfolgenden Texts « GWK 9091 ». Markiere (durch Anklicken) dafür alle Sätze, die eine Proposition ausdrücken.

Die Übung ist kein Teil des Leistungsnachweises.

Herzlichst Glückwusch zu gemutlicher Weihnachtskerze Kauf

✓ Mit sensationell Modell GWK 9091 Sie bekommen nicht teutonische Gemuetlichkeit fuer trautes Heim nur. (+1)

✓ Auch geb Erfolg als moderner Mensch bei anderes Geschlecht nach Weihnachtsganz aufgegessen. (+1)

✓ Und laenger, weil Batterie viel Zeit gut lange. (+1)

✗ Zu erreichen Glückseligkeit unter finstrem Tann, ganz einfach Handbedienung von GWK 9091: (-1)

Auspack und freu. Slippel A kaum abbiegen und verklappen in Gegenstippel B fuer Illumination von GWK 9091.

Mit Klamer C in Sacco oder Jacke von Lebenspartner einfraesen und laecheln fuer Erfolg mit GWK 9091.

Fuer eigens Weihnachtsfeierung GWK 9091 setzen auf Tisch.

Fuer kaput oder Batterie mehr zu Gemutlichkeit beschweren an: Wir, Bismarckstrasse 4, Berlin.

Fuer neue Batterie alt Batterie zurueck fuer Sauberwelt in deutscher Wald.

Fast!

2/3

Wiederholen

? Wieso ist der Satz mit der Glückseligkeit keine Proposition?

2) Rekap Woche 2 - Nachbereitungsaufgaben

Wieviele Propositionen werden mit den folgenden Sätzen ausgedrückt?

Your letter has delighted me very much.

In a wonderful way your letter has delighted me.

Your epistle has cheered me.

Your very anxiously awaited letter has come.

I call the muses to witness that nothing has ever before brought me more joy than your letter.

Oh wonderful! How much joy your letter aroused in me.

Erasmus: 195
Sätze mit der
Aussage «Ihr Brief
hat mir sehr
gefallen.»

(oder 195 Aussagen...?)

Nützliche Hermeneutik Tipps fürs echte Leben



Viele Menschen fragen sich:

Wie leitet man eigentlich angemessen eine Antwort-Email an eine Professorin oder einen Professor ein?

Hermeneutik liefert die Antwort:

Siehe Zusatzaufgabe Erasmus, z.B.: „As soon as your letter came, you would have seen me as though drunk with excessive joy.“

Nützliche Hermeneutik Tipps fürs echte Leben



Viele Menschen fragen sich:

Was soll ich nur antworten, wenn ich per Email über das Nichtbestehen eines Kurses in Kenntnis gesetzt werde?

Hermeneutik liefert die Antwort:

Siehe Zusatzaufgabe Erasmus, z.B.:
„That you have informed me by your letter is not only acceptable to me, but in truth delightful.“

3) Theologische Hermeneutik – Die zwei Grundfragen

Hermeneutik ist offensichtlich ganz besonders relevant im Falle der drei monotheistischen Religionen des Judentums, Christentums und Islams. Sie sind schliesslich „Buchreligionen“!

Grundfragen:

- (a) Kann, muss, darf man die „heilige Schrift“ interpretieren?
- (b) Falls ja, dann wie?

3a) Die heilige Schrift interpretieren?

Heilige Schrift(en) als Wort Gottes

- Jüdische Orthodoxie: Torah ist Moses wörtlich von Gott diktiert worden.
- *Kalam Allah*: der Koran ist „das ewige, unerschaffene, wörtliche Wort Gottes“

→ Interpretation eher illegitim/nicht notwendig



3a) Die heilige Schrift interpretieren?

Heilige Schrift als göttlich inspiriert

- Die jüdischen Propheten sind bei der Niederschrift (lediglich) von Gott inspiriert.
→ Redaktion + Kodifikation
- Das Neue Testament: von göttlich-
inspirierten, menschlichen Beobachtern
geschrieben. Jesus – nicht das NT – ist die
Verkörperung Gottes, bzw. seinerseits ein
„Exeget [Gottes in seinem eigenen
Schaffen]“
- Modern-islamische Reformer (z.B. Tariq
Ramadan): „ijtihad“

→ Interpretation legitim/notwendig!



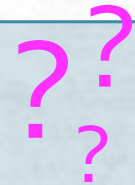
Caravaggio – The Inspiration of St. Matthew (1602)

3b) Augustinus' Lehre vom vierfachen Schriftsinn

„Es haben die Schriftforscher jedoch den Versuch zu machen, zum Sinn des Verfassers zu gelangen, durch den der Heilige Geist jene Schrift gemacht hat.“ (*De doctrina christiana* III, 27)

„Der ganze Teil der Heiligen Schrift...muß... auf vierfache Art behandelt werden: historisch, ätiologisch, analogisch und allegorisch.“ (*De utilitate credendi*, S. 1–2)

Vierfacher Schriftsinn =
vier Interpretationsansätze oder vier Stilformen in der Bibel



... Aller dieser Weisen hat sich unser Herr Jesus Christus, haben sich die Apostel bedient“ (*De utilitate credendi*, S. 2)

3b) Die Lehre vom mehrfachen Schriftsinn (Varianten)

philologisch,
allegorisch



Philon von Alexandrien

somatisch,
psychisch,
pneumatisch



Origenes

Literalsinn
typologisch
tropologisch
anagogisch



Cassianus

z.B. „Jerusalem“: die historische Stadt (Literalsinn), die Kirche Christi (typologisch: dogmatisch-theologische Bedeutung), die menschliche Seele (tropologisch: moralische Sinnebene), das verheißene Himmelreich (anagogisch: eschatologische Bedeutung)

historisch,
ätiologisch,
analogisch,
allegorisch



Augustinus

3b) Spinozas Bruch mit der Tradition

philologisch,
werkimmanent,
vernunftgemäss



Baruch de Spinoza

philologisch,
allegorisch



Philon von Alexandrien

somatisch,
psychisch,
pneumatisch



Origenes

Literalsinn
typologisch
tropologisch
anagogisch



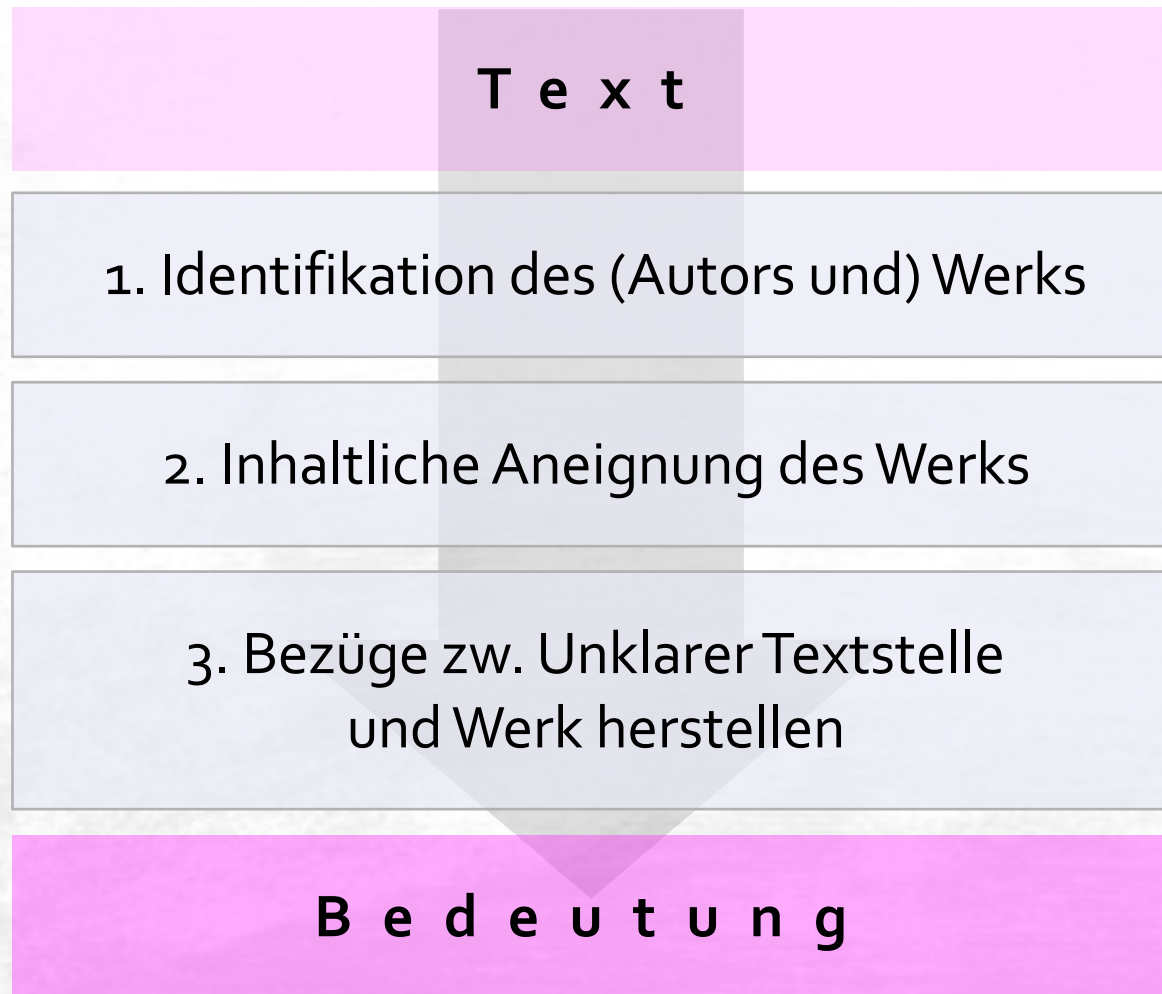
Cassianus

historisch,
ätiologisch,
analogisch,
allegorisch

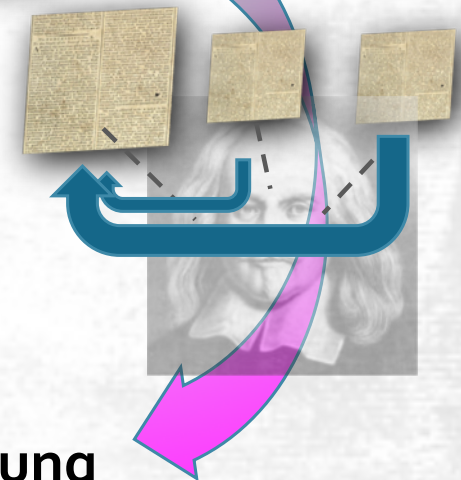


Augustinus

Exkurs: Der werkimmanente Ansatz



Strategie
„texttranszendierend“



Bedeutung

3b) Luthers Bruch mit der Tradition

philologisch +
allegorisch



Martin Luther

philologisch,
werkimmanent,
vernunftgemäss



Baruch de Spinoza

philologisch,
allegorisch



Philon von Alexandrien

somatisch,
psychisch,
pneumatisch



Origines

Literalsinn
typologisch
tropologisch
anagogisch



Cassianus

historisch,
ätiologisch,
analogisch,
allegorisch



Augustinus

Exkurs: Reformation und Interpretation

- Sola scriptura:
„Demokratisierung“ der
Bibelinterpretation; Rückbesinnung auf
Wortlaut (gegen Allegorese)

„Also ist die schrift ir selbs ain aigen liecht. Das ist
dann fein, wenn sich die schrift selbs ausslegt [...]“
– *Martin Luther: Predigt 1522*

*„objektiv, objektgebunden und frei von aller
subjektiven Willkür.“*

- (ähnliche Bewegung im Islam:
Koranisten – Zurückweisung von Hadith
und Sunna)



Gustav Freytag (1847) – Martin Luther

3b) Überblick

philologisch +
allegorisch



Martin Luther

philologisch,
werkimmanent,
vernunftgemäss



Baruch de Spinoza

Das Vernunfturteil „...ist jedoch eine gefährliche Übung: viel sicherer geht man, wenn man sich an die heilige Schrift hält.“
(*De doctrina christiana* III, 28.)

philologisch,
allegorisch



Philon von Alexandrien

somatisch,
psychisch,
pneumatisch



Origenes

Literalsinn
typologisch
tropologisch
anagogisch



Cassianus

historisch,
ätiologisch,
analogisch,
allegorisch



Augustinus

4) Epic Hermeneutics Battle: St. Augustine vs Luther

historisch,
ätiologisch,
analogisch,
allegorisch



→ Gruppe A-M

philologisch +
allegorisch



→ Gruppe N-Z



Lutherbibel, 2. Könige 2:23-24

Und er [Elischa] ging hinauf nach Bethel. Und als er den Weg hinanging, kamen kleine Knaben zur Stadt heraus und verspotteten ihn und sprachen zu ihm: Kahlkopf, komm herauf! Kahlkopf, komm herauf! Und er wandte sich um, und als er sie sah, verfluchte er sie im Namen des HERRN. Da kamen zwei Bären aus dem Walde und zerrissen zweiundvierzig von den Kindern.

Volxbibel, 2. Könige 2:23-24

Dann verließ Elischa Jericho und ging weiter nach oben in das Bergland Richtung Bet-El. Auf dem Weg in die Stadt kamen plötzlich ein paar Jugendliche von hinten an und verarschten ihn. „Ey, du Penner, du hast ja keine Haare auf dem Kopf!“, riefen sie die ganze Zeit.

Elischa drehte sich um, und als er die Jugendlichen sah, wünschte er ihnen im Namen von Gott die Krätze an den Hals, er verfluchte sie. Plötzlich bog ein Transporter um die Ecke und hatte einen ziemlich derben Unfall mit den Jugendlichen. 42 von denen starben noch an der Unfallstelle.

Apostelgeschichte 20: 9-12

Es saß aber ein junger Mann mit Namen Eutychus in einem Fenster und sank in einen tiefen Schlaf, weil Paulus so lange redete; und vom Schlaf überwältigt fiel er hinunter vom dritten Stock und wurde tot aufgehoben. Paulus aber ging hinab und warf sich über ihn, umfing ihn und sprach: Macht kein Geschrei; denn seine Seele ist in ihm. Dann ging er hinauf und brach das Brot und aß und redete viel mit ihnen, bis der Tag anbrach; und so zog er hinweg. Sie brachten aber den jungen Mann lebend herein und wurden nicht wenig getröstet.



Hermeneutik und (monotheistische) Religion

Genesis 19:8

Seht, ich habe zwei Töchter, die noch keinen Mann erkannt haben. Ich will sie euch herausbringen. Dann tut mit ihnen, was euch gefällt. Nur jenen Männern tut nichts an; denn deshalb sind sie ja unter den Schutz meines Daches getreten.

Deuteronomium 25: 11-12

Wenn zwei Männer, ein Mann und sein Bruder, miteinander raufen und die Frau des einen hinzukommt, um ihren Mann aus der Gewalt des andern, der auf ihn einschlägt, zu befreien, und wenn sie die Hand ausstreckt und dessen Schamteile ergreift, dann sollst du ihr die Hand abhacken. Du sollst in dir kein Mitleid aufsteigen lassen.